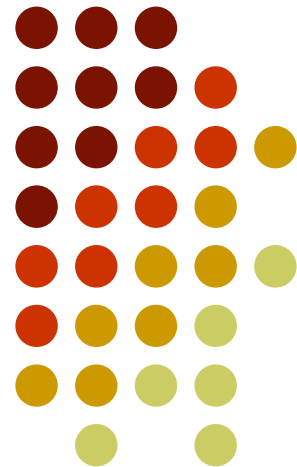


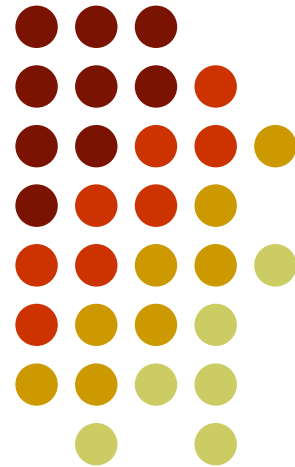
Verein Frauen helfen Frauen

Frauenhaus und Beratungsstelle



Das Frauenhaus

bietet Frauen und deren Kindern, die von körperlicher, seelischer und/oder sexueller Gewalt bedroht oder betroffen sind, Schutz und eine vorübergehende, kostenlose Wohnmöglichkeit. Die Zufluchtstätte ist 24 Stunden telefonisch erreichbar.

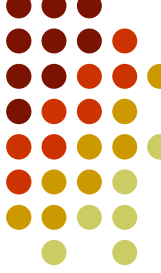




Unser Angebot umfasst

- kurz- und mittelfristige Krisenunterbringung
- Krisenintervention, Beratung, Unterstützung
- Hilfen bei Gewaltaufarbeitung in Einzel- und Gruppenarbeit
- Beratungs-, Hilfs- und Betreuungsangebote für Kinder
- Beratung und Unterstützung der Mütter
- Durchführung von Präventionsprojekten

Wir beraten parteilich mit den Zielen



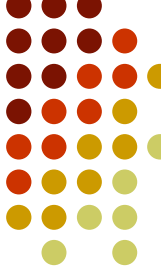
- weitere Gewalt abzuwenden
- die rechtliche und materielle Situation zu klären und sicherzustellen
- persönliche und soziale Ressourcen zu stabilisieren und wiederzuerlangen
- die Beschaffung von Wohnraum zu organisieren
- eine berufliche Perspektive zu entwickeln



Die Beratungsstelle

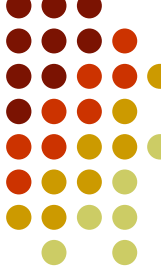
bietet eine parteiliche Beratung für Frauen mit dem Schwerpunkt Männergewalt gegen Frauen an. Sie orientiert sich an der aktuellen Lebens- und Krisensituation der Frau, ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Die Beratung richtet sich an Frauen, die



- in gewalttätigen Beziehungen leben
- Unterstützung nach einer polizeilichen Wohnungsverweisung des Täters bei häuslicher Gewalt suchen
- Schutzanordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz beantragen wollen
- eine Unterkunft im Frauenhaus suchen
- nach dem Frauenhausaufenthalt weiterer Unterstützung bedürfen

Wir beraten parteilich mit den Zielen



- durch Krisenintervention zu stabilisieren und erneuten Misshandlungen vorzubeugen
- über Rechte und Möglichkeiten nach dem Gewaltschutzgesetz zu informieren
- einen Sicherheitsplan zu erstellen
- den Prozess der Gewaltaufarbeitung fortzuführen
- die finanziellen und rechtlichen Möglichkeiten aufzuzeigen

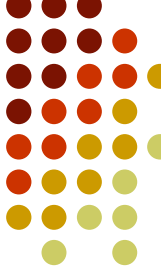
Der Verein

Frauen helfen Frauen informiert



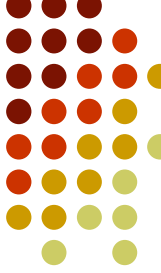
- Einzelpersonen, Gruppen Schulklassen und Institutionen zum Thema „Gewalt gegen Frauen/Häusliche Gewalt“

Der Verein veranstaltet und entwickelt



- Tagungen und Vorträge zum Thema
„Gewalt gegen Frauen/Häusliche Gewalt“ für
Fachpersonen und interessierte BürgerInnen
- Informationsmaterial zu häuslicher Gewalt für
betroffene Frauen und Institutionen

Der Verein engagiert und vernetzt sich



- auf kommunaler, Landes- und Bundesebene in frauenpolitischen Verbänden und Gremien
- in sozial- und gesundheitspolitischen Arbeitskreisen und in Fachgremien mit dem Ziel, das Erfahrungspotential und die Kompetenz einzubringen

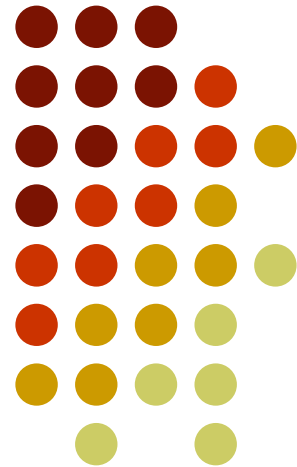


Der Verein will

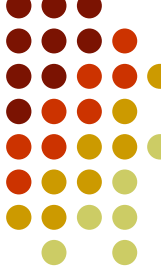
- mit seiner Arbeit der Tabuisierung von Gewalt gegen Frauen entgegenwirken
- die verschiedenen Formen von Gewalt, Diskriminierung und Benachteiligung gegenüber Frauen benennen und zu ihrer Überwindung beitragen

Runder Tisch gegen häusliche Gewalt Wuppertal

Der Runde Tisch, initiiert 2001 von Frauen helfen Frauen e.V., hat zum Ziel durch verbesserte Kooperation aller mit dem Thema häusliche Gewalt befassten Institutionen und Personen einen verbesserten Opferschutz zu bewirken



Mitglieder des Runden Tisches Wuppertal



Frauen helfen Frauen e.V.

FrauenNotruf e.V.

Gleichstellungsstelle

Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Integration

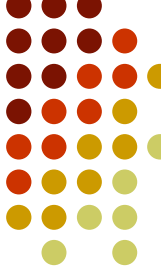
Ressort Zuwanderung und Integration

Diakonie Wuppertal

Polizeipräsidium Wuppertal: Opferschutzbeauftragte

Rechtsanwältinnen

Der Runde Tisch beschäftigt sich mit folgenden Themen



- Verbesserungen des Interventionsprozesses im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes
- Rolle der Jugendhilfe im Kontext häuslicher Gewalt
- Gewalt in lesbischen Beziehungen
- Öffentlichkeitsarbeit zu den einzelnen Themen bzw. für spezielle Zielgruppen hinsichtlich Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten
- Gewalt und Gesundheit